

Pressemitteilung 090/2025 vom 4. April 2025

## **Ausgabe 2024 der Veröffentlichung „Thüringer Kreise im Vergleich“ erschienen**

### **Schülerzahlen steigen landesweit**

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat die aktuelle Ausgabe der Publikation „Thüringer Kreise im Vergleich“ veröffentlicht. Die Neuerscheinung beschäftigt sich mit der Entwicklung der einzelnen Landkreise und der kreisfreien Städte Thüringens. Dabei werden neben den Informationen zu den allgemeinen und geografischen Angaben in den Landkreisen und kreisfreien Städten auch wirtschaftliche und soziale Strukturen mit Entwicklungstendenzen aufgezeigt. Die Broschüre liefert umfangreiche statistische Daten zu Themen wie Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Gesundheit und Finanzen. Die Zahlen beziehen sich vorrangig auf das Jahr 2023 und werden mit den Daten aus dem Jahr 2021 verglichen. Neben absoluten Werten werden auch Veränderungsraten und prozentuale Anteile dargestellt.

Die Publikation zeigt unter anderem auf, dass der Umsatz in den Betrieben im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in allen kreisfreien Städten und Landkreisen gestiegen ist. Thüringenweit betrug der Zuwachs 14,6 Prozent. Alle kreisfreien Städte verzeichneten Zuwachsraten im zweistelligen Bereich, wobei Gera mit einem Plus von 35,3 Prozent die höchste Wachstumsrate aufwies. Der geringste Anstieg wurde im Saale-Orla-Kreis mit 2,9 Prozent verzeichnet.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag im Jahr 2023 bei 5,9 Prozent (2021: 5,6 Prozent). In fast allen Regionen stieg sie oder blieb konstant. Die niedrigste Arbeitslosenquote hatte der Landkreis Hildburghausen mit 4,1 Prozent (2021: 4,0 Prozent), während die kreisfreie Stadt Gera mit 9,1 Prozent (2021: 7,9 Prozent) den höchsten Wert aufwies.

Die Wohnfläche pro Person stieg im Jahr 2023 leicht an und betrug durchschnittlich 47,0 m<sup>2</sup> je Einwohner (2021: 46,9 m<sup>2</sup>). Dabei errechnete sich in den Landkreisen eine deutlich höhere Wohnfläche je Einwohner als in den kreisfreien Städten. Den höchsten Wert erreichte der Kyffhäuserkreis mit 51,8 m<sup>2</sup> je Einwohner, während die Landeshauptstadt Erfurt mit 40,4 m<sup>2</sup> die geringste Wohnfläche pro Kopf auswies.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Die Zahl der Straßenverkehrsunfälle stieg im Jahr 2023 gegenüber 2021 um 5,8 Prozent. Den größten Anstieg verzeichnete das Altenburger Land mit 14,1 Prozent. Die kreisfreie Stadt Weimar registrierte als einzige kreisfreie Stadt einen Rückgang, und zwar den höchsten thüringenweit mit -2,4 Prozent.

Der in Thüringen insgesamt erkennbare Trend steigender Schülerinnen- und Schülerzahlen spiegelt sich in allen kreisfreien Städten und Landkreisen wider. Die höchste prozentuale Zunahme wurde mit einem Plus von 9,7 Prozent in der kreisfreien Stadt Gera festgestellt. Den geringsten Anstieg verzeichnete der Unstrut-Hainich-Kreis mit einer Steigerung der Schülerinnen- und Schülerzahlen um 2,9 Prozent, dicht gefolgt vom Landkreis Eichsfeld mit einem Plus von 3,0 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021.

Der Versorgungsgrad mit Ärztinnen und Ärzten, d. h. für wie viele Patientinnen und Patienten ein Arzt bzw. eine Ärztin rein rechnerisch zuständig ist, zeigt deutliche regionale Unterschiede. In Thüringen insgesamt lag der Grad der Versorgung 2023 bei 218 Einwohnern je Arzt. Während in der kreisfreien Stadt Jena ein Arzt bzw. eine Ärztin rein rechnerisch 79 Einwohnerinnen und Einwohner versorgte, lag diese Relation im Saale-Orla-Kreis bei 471 Einwohnern je Arzt.

Die Broschüre „Thüringer Kreise im Vergleich“ (Bestell-Nr. 40 407) steht ab sofort als [kostenloser Download](#) auf der [Website](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik zur Verfügung. In der Druckfassung ist die Veröffentlichung zum Preis von 12,50 Euro zzgl. Versandkosten ebenfalls im [Webshop](#) bestellbar oder über folgende Kontaktwege:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Telefon: 03 61 57 331-96 42  
Telefax: 03 61 57 331-96 97  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

**Bitte beachten:**

Beim zeitlichen Vergleich ist zu berücksichtigen, dass das Jahr 2021 noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war. Dies hat die Entwicklung in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise Wirtschaft und Arbeitsmarkt, beeinflusst.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

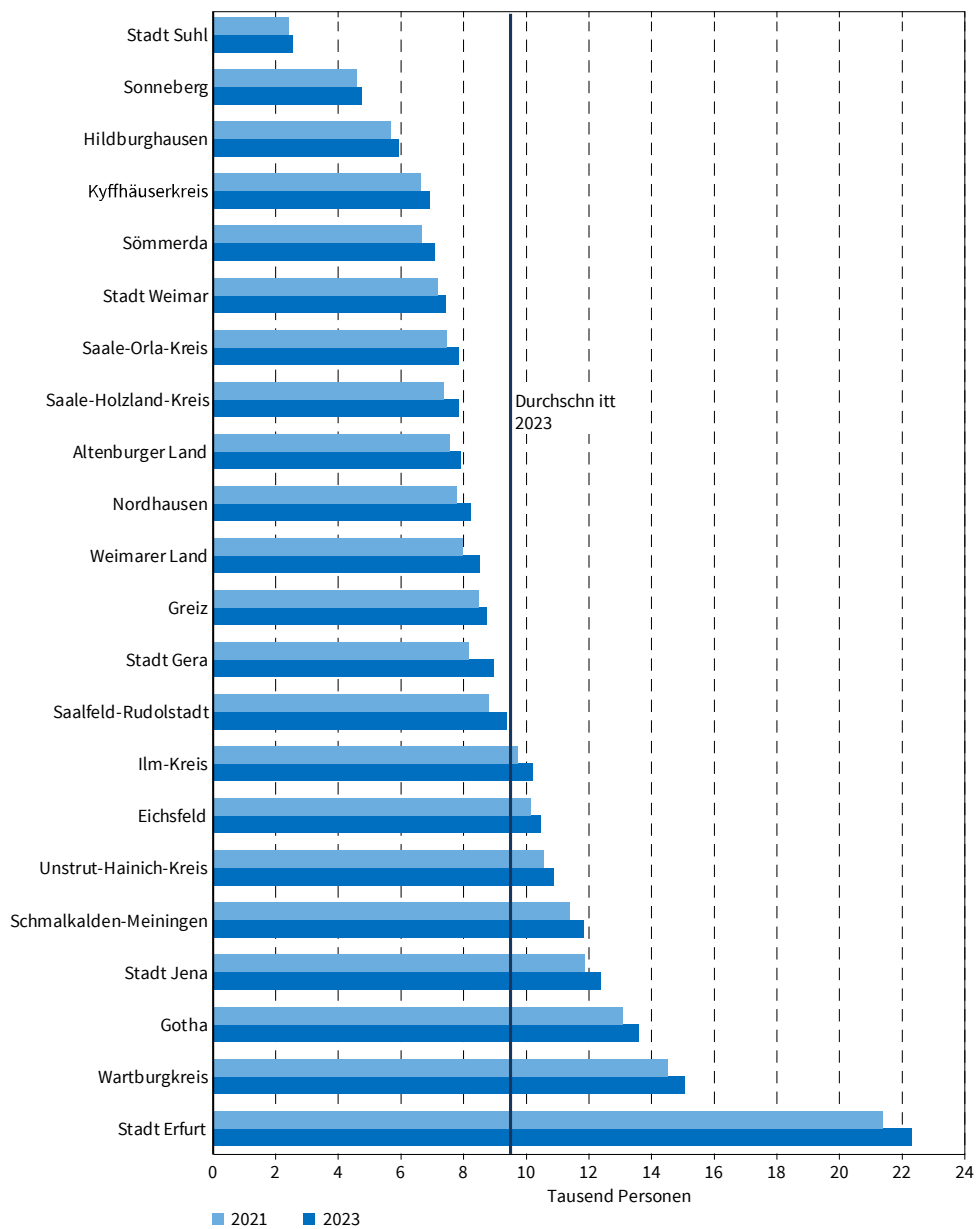
**Weitere Auskünfte erteilt:**

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

**Schüler an allgemeinbildenden Schulen in den Thüringer Kreisen  
2021 und 2023**



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt